

- 1. Gold und Silber** lieb ich sehr, kanns auch gut gebrauchen, hätt ich nur ein ganzes Meer, mich hinein zu tauchen; 's braucht nicht grad geprägt zu sein, habs auch so ganz gerne, !:sei's des Mondes Silberschein, sei's das Gold der Sterne.:!
- 2.** Doch viel schöner ist das Gold, das vom Lockenköpfchen meines Liebchens niederrollt, in zwei blonden Zöpfchen. Darum, du, mein liebes Kind, lass uns herzen, küssen, !:bis die Locken silbern sind und wir scheiden müssen.:!
- 3.** Seht, wie blinkt der goldne Wein hier in meinem Becher, horcht, wie klingt so silberrein froher Sang der Zecher! Dass die Zeit einst golden war, will ich nicht bestreiten, !:denk ich doch im Silberhaar gern vergangner Zeiten.:!
- 4.** Meine Mamma hat gesagt, einen Kuss in Ehren, kann man einem Studio sicher nicht verwehren. Und was meine Mamma sagt, das ist ganz vernünftig, !:und was meine Mamma sagt, das befolg ich künftig.:!
- 5.** Will es einmal das Geschick, dass ich Pfarrer werde, wende Du Dein Angesicht weg von dieser Erde, bet' ich einmal das Brevier und das Pater noster, !:dann geh du, aus Lieb zu mir, in ein Nonnenkloster (*in das gleiche Kloster*).:!
- 6. Trautes Schätzchen,** trag nicht Leid, blicke nicht so trübe, dass du nicht die einzige Maid, die ich herzlich liebe. Schau Studenten machens so, lieben mehr als eine: !:bin ich nicht mehr Studio, lieb ich Dich alleine.:!
- 7.** Gräm dich nicht den ganzen Tag, dass wir gerne trinken, dass ich dich nicht küssen mag, wenn die Gläser blinken. Schau, Studenten machens so, sitzen gern beim Weine, !:bin ich nicht mehr Studio, lieb ich Dich alleine.:!
- 8.** Wer nur eine einzige küsst, bis zur Jahreswende, und die andern schüchtern grüsst, der ist kein Studente. Wer noch niemals trunken war, der hat nie studieret, !:wär er noch so manches Jahr ins Kolleg marschieret.:!
- 9.** Wenn das Küssen Sünde wär, hätt's Gott nicht erschaffen, wenn es ein Verbrechen wär, tätens nicht die Pfaffen. Wenns gesundheitsschädlich wär, würdens Ärzte meiden, !:wenns den Mädchen wehe tät, würden sies nicht leiden.:!

**10.** Mädchen hält die Röcke fest, wenn die Winde blasen: wo es was zu sehen gibt, sind Studentennasen. Ja, Studenten sind mal so, sehen sowas gerne, !:wärs auch nur ein Stück Popo und aus weiter Ferne.:!

**11.** Wein dir nicht die Äuglein trüb, kleiner Aspirante, dass Du nicht befördert wardst, das ist keine Schande. Liegst du einst im Massengrab, ist es völlig schnuppe, !:ob Du einen Zug geführt oder eine Gruppe.:!